

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

13.1.1877 (No. 12)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Samstag den 13. Januar

1877.

Bekanntmachung.

Die Straßenreinigung betreffend.

Nach der ortspolizeilichen Vorschrift vom 8. Februar 1865 ist jeder Grund- und Gebäudeeigentümer verpflichtet, die Straße, soweit seine Liegenschaft an dieselbe grenzt, bis zur Mitte der Fahrbahn und, wo Straßen sich schneiden, bis an den Mittelpunkt der durch die Straßenecken gebildeten Vierecke, in reinlichem Zustande zu erhalten.

Dieser Verpflichtung wurde Seitens der Grund- und Gebäudeeigentümer in letzter Zeit vielfach nicht entsprochen. Trotzdem glaubten wir mit Rücksicht auf mehrfache Ausnahmestände — Legung der Geleise für die Pferdebahn in der Langensiraße, Arbeiten an der Gas- und Wasserleitung, Anbringung von Dohlen u. s. w. — von strafendem Einschreiten gegen die Säumnigen einstweilen Umgang nehmen zu sollen.

Nachdem nun aber diese Ausnahmestände beseitigt, insbesondere auch die durch die Arbeiten an der Pferdebahn entstandenen Schuttanfänge u. s. w. entfernt worden sind, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß die Straßenreinigung in dem bezeichneten Umfange **Dienstag, Donnerstag und Samstag Morgens zwischen 7 und 8 Uhr** — und wenn auf diese Tage ein Feiertag fällt, jeweils Tage zuvor — zu geschehen hat.

Im Falle weiterer Säumnisse werden wir — neben der zu erkennenden Strafe — die erforderlichen Arbeiten jeweils sofort auf Kosten der Säumnigen durch Dritte vornehmen lassen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Philippi.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 588. Die Gant gegen Restaurateur Robert Hufst von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

3.1. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl zweier Mitglieder in die Leihhauscommission an Stelle der ausretenden Herren Grund- und Pfandbuchführer Langer und Kaufmann Hoyer.
2. Die Einführung der gemischten Schulen, insbesondere Organisation der hiesigen Volksschulen.
3. Der Ankauf der Mühlburger Mühle.
4. Aufnahme eines Anlehens.
5. Beizug zu den Kosten für Herstellung der Belfortstraße.

Karlsruhe, den 12. Januar 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Kunstgewerbliche Kurse für Frauen und Mädchen.

Im Februar d. J. wird wieder ein **Lehrkurs für Zeichnen und feine Nadelarbeiten** beginnen.

Anmeldungen hiezu sind baldigst einzureichen in dem Vereinslokale (altes Akademiegebäude, Linkenheimerstraße Nr. 2), woselbst Fräulein Meichelt jeden Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr antretfen ist.

Karlsruhe, den 3. Januar 1877.

Badischer Frauenverein, Abtheilung I.

2.2.

Bergebung der Reinigungsarbeiten der städt. Dohlen u. Schlammkassen.

2.2. Die Reinigungsarbeiten der städt. Dohlen und Schlammkassen, bestehend im Aushub der in denselben sich ablagernden Schlammmassen, soll für das Jahr 1877 in Submission vergeben werden.

Die Uebernahmsbedingungen können bis zum 20. Januar d. J., dem Endtermin der Submission, auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1877.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüßler.

Fahrnißversteigerung.

Nichtlicher Verfügung zufolge werden am

Samstag den 13. Januar,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandleokale dahier, neben der Mehlhalle, gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Chiffonniere, 2 Spiegel, 4 Delbruckbilder, 1 Küchenschrank, 1 Waschtisch und Verschiebeneß;
- 2) 2 Chiffonniereß, 2 Kommode, 1 Kanapee, 1 Tisch und Verschiebeneß.

Karlsruhe, den 12. Januar 1877.

Gerichtsvollzieher Gügle.

Holz-Versteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Mittwoch den 24. d. M.:

63 Eichen, 19 alte Forlen Nugholzstämme I., II. und III. Klasse;

Donnerstag den 25. d. M.:

107 Eichen, 35 alte Forlen Nugholzstämme I., II. und III. Klasse;

Freitag den 26. d. M.:

88 Eichen, 66 Forlen, 92 Rothtannen Bau- und Nugholzstämme I., II. und III. Klasse, 18 tannene Gerüst-, 140 Leiter-, 150 Hopfen, 150 Reb- und 100 Bohnenstangen;

Samstag den 27. d. M.:

935 Ster eichen Stockholz, 1 Mehgerloß. Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr, am 1. Tag am Schloßgartenthor dahier, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am alten Durlacher Weg, am 3. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Canal, am 4. Tag auf der Friedrichsthaler Allee an der Rintheimer Querallee.

Karlsruhe, den 10. Januar 1877.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

2.1.

v. Kleiser.

Stammholz-Versteigerung.

Nr. 48. Der Stadtrath läßt am **13. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr,** auf der Rüppurrer,

Ettlinger- und Kriegsstraße Alazien, Ahorn-, Linden- und Platanen-Baumstämme an den Meißbieten öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung wird zuerst auf der Rüppurrerlandstraße, zuletzt auf der Kriegsstraße vorgenommen.

Der Sammelplatz ist vor der Augartenstadtschule an der Bahnhofsstraße.

Karlsruhe, den 6. Januar 1877.

Stadtrath.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

2.2. Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Montag den 15. d. M.:

2500 Stück alte eichene Ballisaden,

7 Loos alte Dielen;

Dienstag den 16. d. M.:

7000 Stück alte eichene Ballisaden:

300 " " forlene "

35 Loos alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist am 15. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Eggensteiner Weg, am 16. am Friedrichsthaler Allee, jedesmal früh 9 Uhr. Friedrichsthal, den 8. Januar 1877.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.

von Merhart.

Ettlingen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Am **Montag den 15. Januar d. J.,** Nachmittags 1 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen im Farrenstallhof einen fetten, schweren Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 12. Januar 1877.

Gemeinderath.

Ph. Thiebaath.

Arnold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehörde etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.2. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* Langestraße 29 sind zwei Wohnungen: die eine im Vorder-, die andere im Hinterhause, jede mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entre-Sol), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

*3.2. Leopoldstraße 34 (Sommerseite) ist eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sammt Mansarde und allem Zugehörde sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Marienstraße 9 ist auf kommenden 23. April der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Näheres im untern Stock.

— Ruppurrerstraße 36 ist sogleich der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.3. Scheffelstraße 22 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Wasserleitung sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhause eine große, schöne Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

*3.1. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer; die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Zähringerstraße 46 ist eine geräumige, helle Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten.

Zirkel 12 ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, Alkov, Küche etc. auf den 23. April zu vermieten. Auch könnte auf Verlangen ein großer Keller dazu gegeben werden. Näheres daselbst im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein kleiner Laden mit Wohnung, Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine freundliche Wohnung im 3. Stock, Seitenbau, Aussicht auf die Straße, mit 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April 1877 zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im Laden.

— Mehrere freundliche Wohnungen in bester Lage, je 4-5 Zimmer mit Mansarden, Küche, Keller etc., Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstrasse 16 a parterre.

*4.2. Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26 parterre. Ebenfalls ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

*3.1. Mühlsburg. Rheinstrasse 216 ist eine neue schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Garten etc. sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

2.1. Wegen Verletzung ist eine Wohnung auf 23. Januar — bis 23. April — d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 33.

6.1. Amalienstraße 57 ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Eine freundliche Wohnung (in der Nähe des Sallenwäldchens), bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 4 im Hinterhaus.

6.1. Wilhelmstraße 30 ist der 1. Stock auf den 23. Januar, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammern, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* Auf den 23. April ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 6 im Laden.

2.1. Waldhornstraße 13 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Küche nebst Zugehörden sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Man bittet, sich an das Stadtbauamt im Rathhause, Zimmer Nr. 7, zu wenden.

*2.1. Auf 23. April ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 117 a im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Luisenstraße 48 ist im 2. Stocke in gut möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar sehr billig zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Salon und zwei Schlafkabinete, jedes mit besonderm Eingang, sind einzeln oder zusammen, mit Pension verbunden, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im zweiten Stock.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Karlsstraße 21 a, 3 Treppen hoch.

* Douglasstraße 20 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

2.1. Hirschstraße 35 ist auf 1. Februar ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Alkov zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 3 ist im 3. Stock ein straßenwärts gelegenes, hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf 1. Februar zu vermieten.

* Zähringerstraße 29 ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zirkel 11, Eingang am Hofthor, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen ruhigen Herrn auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 3 ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*2.1. Langestraße 134 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Treppe rechts).

* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, sogleich mit Pension zu vermieten.

* Auf 23. Januar oder 1. Februar ist ein schönes Zimmer mit Kochofen im zweiten Stock zu vermieten. Näheres bei Restaurateur Grabel, Querstraße 25.

Anerbieten.

2.1. Zwei junge Herren können sofort oder zum 1. Februar in meinem Hause in vollständige Pension aufgenommen werden. Gute Verpflegung und Familienleben.

W. Schring, Bahnhofstraße 10.

Stallung u. Remise zu vermieten.

2.1. Kriegsstraße 17 ist sogleich oder auf später zu vermieten: Stallung für 2-4 Pferde mit Dienerrzimmer und Wagenremise. Die betr. Räume würden sich auch zu einem Magazin verwenden lassen. Auskunft ertheilt das Stadtbauamt im Rathhaus, Zimmer Nr. 7.

Hausmieth-Gesuch.

*2.2. Auf 23. April wird ein kleines Haus, womöglich in der Stephaniens-, Bismarck- oder Brühlstraße zu miethen — eventuell zu kaufen gesucht. Offerten unter M. M. mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Per 23. Januar oder 23. April wird von einem jungen Ehepaar eine abgeschlossene Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Gas- und Wasserleitung etc. im westlichen Stadttheile gesucht. Offerten mit Preis- und sonstigen Angaben sind unter Chiffre C. E. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April d. J. eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, womöglich auch Speicher, in der Nähe der Eisenbahn zu miethen. Gestl. Offerten unter Y. F. bittet man freundlichst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör wird per 23. April zu miethen gesucht. Adressen unter Z. im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. April wird eine Familienwohnung von ungefähr 5 Zimmern in der Bahnhofsvorstadt zu miethen gesucht. Kurze schriftliche Anerbieten werden innerhalb 12 Tagen Luisenstraße 54, zwei Treppen hoch, entgegengenommen.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheile. Anerbieten unter A. O. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. oder 2 größere Zimmer nebst Alkov, von einer kleinen Familie (2 Personen) zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe erbittet man unter W. B. 36 im Kontor des Tagblattes niederezuliegen.

2.1. Der Unterzeichnete sucht auf 23. April zwei Wohnungen in einem Hause zu miethen von zusammen 9-10 Zimmern, oder auch eine Wohnung von 10 Zimmern, womöglich nicht allzu weit vom Hauptbahnhof.

Th. Traug, Kreislichulrath, Belfortstraße 19.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges Dienstmädchen findet sofort eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet sogleich eine Stelle: Marienstraße 2.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein Mädchen sucht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Küst, Karlsstraße 39 im Hinterhaus unten.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 30 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Die Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21,000 Mark
auszuleihen per 23. April zu 5% und erste Hypothek auf ein Haus in guter Lage. Anträge an C. Baumann, Akademiestraße 20. 2.1.

Solide Vertreter- und Acquisiteure-Gesuch

für eine eingeführte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft gegen gute Bezahlung, sowie für den Weinverkauf eines größeren Weingeschäftes. Franco-Offerten unter Z. im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Bursche-Gesuch.

Es wird sofort ein starker Bursche, welcher mit einem Pferd umgehen kann, in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

Stellen-Anträge.

* Eine einfache Kellnerin findet sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle: Herrenstraße 4.

* Ein junger, braver Bursche findet sogleich Stellung in der Brauerei **Bischoff**, Herrenstr. 10.

* Eine Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei Restaurateur **Beg**, Spitalstraße 30.

* Eine Kellnerin wird sofort gesucht: Langestraße 42.

Mehrere jüngere Mädchen

finden Beschäftigung.

*2.1. **Wilhelm Danmiller**, Blumenfabrik.

Dienstpersonal

placirt und besorgt gegen billigstes Honorar das Placirungsbüreau von

B. Kossmann,

Bähringerstraße 96, Karlsruhe. NB. Briefliche Anfragen mit Retourmarken.

Stelle-Gesuch.

Ein Angestellter wünscht sein 15 Jahre altes Töchterchen, welches guten Willen zum Arbeiten hat, bei einer anständigen, kleineren Familie oder einzelnen Dame unterzubringen und wird mehr auf gute Behandlung und Unterweisung in häuslichen und besonders weiblichen Arbeiten als auf Besoldung reflektirt. Anerbieten beliebe man unter A. Z. im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

* Eine **Schenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Luise **Börkel** in **Wörth**, wohnhaft bei **Andreas Kummel**.

Eine rüstige Person (Witwe) sucht alsbald placirt zu werden als Kindersfrau, Haushälterin, oder zur Ausbilde in einer besseren Küche; ferner ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht durch das Bureau von **G. Brückner**, Langestraße 126.

*2.1. Eine gewandte **Ladnerin** sucht sofort Stelle, am liebsten in einer Feinbäckerei oder Conditorei. Näheres auf dem Central-Büreau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

* Eine fleißige, gewandte **Kellnerin** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 17 parterre.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.1. Für einen kräftigen, jungen Mann aus guter Familie, im Alter von 18 Jahren, der durch Absolvierung der Untersekunda des Gymnasiums die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste erworben hat, wird eine Lehrstelle in einem Geschäft gesucht, wo er sich zum Kaufmann ausbilden kann. Gefl. Offerten werden entgegen genommen **Nowack's-Anlage 6** im 1. Stoc.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Ein **Beamter** mit schöner Handschrift, der über einige freie Stunden verfügt, sucht solche durch Arbeiten für einen Herrn **Advokaten**, **Notar** oder **Steuercommissär** etc. auszufüllen. Gefl. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

*2.2. Ein Koch empfiehlt sich zur Ausbilde im Kochen bei **Bällen**, **Diners** und sonstigen Festlichkeiten. Näheres bei Herrn **Frey**, Geflügelhandlung, Spitalstraße 45.

Geschäftsleuten u. Handelsfirmen empfiehlt sich ein tüchtiger Kaufmann zur Buchführung, Correspondenz etc., für halbe Tage als auch stundenweise. Offerten mit Chiffre **F. Nr. 10** besorgt das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Verloren.

Verloren wurde vergangenen Mittwoch von der höheren Töchterschule bis zur Infanteriekaserne ein blau- und weißseidenes **Kinderkleid**. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen angemessene Belohnung **Langestraße 154** im Laden rechts abgeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde eine Reihe künstlicher **Zähne**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Es ist in der schönsten Lage in Baden-Baden ein dreistöckiges Haus, welches sich am besten für einen Pensionär eignet, um den Preis von 12,500 fl. zu verkaufen. Das Nähere bei **Göring**, Amalienstraße 61 im Seitenbau, parterre.

Adressbuch für 1876

(vollkommen gut erhalten)

sind zum Preise von 1 M. das Exemplar käuflich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Marktstand zu verkaufen.

* **Waldstraße 3** ist ein neues Wägelchen mit eisernen Achsen, zum Marktstand eingerichtet, zu verkaufen.

Kisten,

eine größere Parthie, verschiedener Größe verkauft billig **Julius Lieb**, 2.1. **Langestraße 239.**

Verkaufsanzeigen.

3.2. Wegen Mangel an Platz ist eine noch ganz neue, nur einmal gebrauchte **Nähmaschine** (Singer) gegen annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres **Wilhelmsstraße 39** im 3. Stoc.

*2.2. Um meinen großen Vorrath **Seegras** selbst zu verarbeiten, verkaufe ich von jetzt ab nachstehende Gegenstände bedeutend billiger: **nußbaumene Bettladen** mit **Kopf**, **Matratze** und **Polster** von 54 M. an, **Chiffonniere**, **Kommode**, **Kanapee**, **Ovale**, **Blumen-**, **polirte** und **Küchentische**, **Robr-** und **Strohstühle**, **Schreibtische**, **Küchenschränke**. Besonders mache ich auf **Seegrasmatratzen** mit 34 Pfund **Seegras**, von 11 M. an, aufmerksam.

Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

* Ein noch gut erhaltener, gebrauchter **Saunofen** ist billig zu verkaufen: **Karlsstraße 35** im Hinterhaus.

*2.1. Eine noch neue, goldgestickte **Staatsbeamten-Uniform** 3. Klasse mit **blauer** und **weißer** Hofe sammt **Hut** und **Deget** ist sehr billig zu verkaufen: **Karlsstraße 11** im 2. Stoc.

* Eine gut erhaltene **Nähmaschine** (Grob- & Baker), für **Kleidermacherinnen** geeignet, ist **Amalienstraße 65** im Hinterhaus eine Treppe hoch zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes, aber noch sehr gut erhaltenes **Tafelklavier** ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres **Schützenstraße 43** im Laden.

Gänselebern.

— Es werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt: **Bähringerstraße 19** im Eckhaus. **Frau Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbsprinzenstraße 21** im 2. Stoc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27** (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's** im **Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herren-** und **Frauenkleidern**, **Bettung**, **Wäsche** und **zahlt die höchsten Preise**. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Oetroierheber Seisendorfer**, **verlängerte Karlsstraße Nr. 51** abgeben.

2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Kostlich-Anerbieten.

*2.2. Mehrere anständige Herren können noch einen guten bürgerlichen **Mittagstisch** bekommen: **Sophienstraße 27** im 4. Stoc rechts.

* An einem guten **Mittags-Tisch** können einige solide Herren noch Antheil nehmen: **Blumenstraße 2**, parterre.

Unterricht

in deutscher **Literatur**, **Geschichte** und **Metrik** erteilt **W. Schring**, **Bahnhofstraße 10.**

*3.3. A lady is desirous of meeting with pupils to whom she is willing to give lessons in **English** both conversationally and grammatically. She would visit at the houses of her pupils if desired. Adress: **Miss C. Keen**, pr. ad. **Frau Nickles**, 49 **Leopoldstrasse**, **Karlsruhe.**

Privat-Bekanntmachungen.

Feinbäckerei von C. Kasper,

Waldstraße 3.
* Jeden Tag frische **Berliner Pfannkuchen** von bekannter Güte, **Berliner Windbeutel** und verschiedene feines **Zuckerbackwerk.**

Frischgebrannte rein schmeckende Kaffees:

gelb Java und **Ceylon**, gemischt, à 1 M. 90 Pf. per 1/2 Kilo,
Java, prima, à 1 M. 65 Pf. per 1/2 Kilo,
Java, gut, ordinär, à 1 M. 35 Pf. per 1/2 Kilo

empfehlen **C. Däschner**, **Großh. Hoflieferant.**

Emser Pastillen

(in plombirten Schachteln) stets vorräthig in **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugier**. 3.2.

König Wilhelms-Felsenquellen, Ems

Neue Bamberger Zwetschgen à 30 Pf. pr. Z,
" **türkische** à 40 Pf. per Z,
" **Apfelschnitze**, sehr schöne, à 60 u. 70 Pf. pr. Z.
August Bösch, **Waldstraße.**

per Pfund
Zwetschgen . . . 20 Pf.,
Apfelschnitze . . . 50 "
empfehlen bestens

Hermann Dilger, **Waldstraße 5.**

Heute Samstag

verkaufe ich im **Hause** und auf dem **Markte** frischgeschossene, große

bayerische Berghasen

à **M. 3.70** per Stück.
Richard Haas, **1 Hebelstraße 1.**

Frisch eingetroffene
Kieler Bückinge,
Gangfische,
Schellfische.
Michael Hirsch, **Kreuzstraße 3.**

Frische Gangfische,
engl. Speckbückinge
in schönster Sortirung
empfehlen **Aug. Löscher**.

Nürnberger Ohnenmaulsalat
soeben frisch eingetroffen bei **Leopold Laub**, **Leopoldstraße 11.**

Sauerkraut
per Pfund 20 Pf. empfiehlt
F. Kühenthal,
Amalienstraße 53 und **Luisenstraße 12.**

Magdeburger Sauerkraut
per Pfund 20 Pf.
empfehlen
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

3.2. Billiger Bordeaux-Wein!

Von dem mir zur Auktion übergebenen
St. Emilion

habe ich noch einige kleine und große Fässer im Zollhauskeller liegen, welche ich zum niedersten Steigerungspreise abgebe.

Proben können in meinem Laden
Langestraße Nr. 130
abgeholt werden.

Hch. Rupp, Auktionator.

Feinstes Oliven-Öl

empfiehlt offen und in Flaschen
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Sträßburger Sauerkraut

per Pfund 20 Pf.
empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Stearinlichter

in allen Packungen, vollwichtig, bei Abnahme von 10 Pfd. besonders billig, empfiehlt bestens
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Schneeberger Schnupftabak, ächt,

von Apotheker Oskar Schwamkrug in Schneeberg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang etc. etc. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 36.11.

In der "Gartenlaube" 1875, Nr. 7, empfohlen Bergmann's Salicyl-Seife,

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorrätig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Engl. Zellerlampen, franz. Nachtlichter

empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Trau-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Feine Ballhandschuhe

für Damen und Herren à 1 M. 70 Pf. das Paar bei
A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

Cravatten,

feine schwarze für Herren,
empfiehlt billigst.
A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

Weißer flüssiger Leim, Cement-Kitt,

6.6. kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappecken, Porzellan, Glas etc. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Crystal, Glas, Porzellan und Fayence

fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Ausstände

im In- und Auslande werden billigst zum Einzuge gebracht. Keinerlei Vorauszahlung, Honorar nur nach Erfolg. Gefällige Offerten mit Chiffer F. Nr. 10 besorgt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Die Betreibung ausstehender Forderungen auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, sowie Fertigung schriftlicher Aufsätze und Eingaben besorgt bestens

Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlstraße 11.

Empfehlung.

3.1. Betreibung ausstehender Forderungen, Anfertigung von Klagen, Bittschriften und Gesuche, Incasso, Besorgung von Kapitalien und Abhaltung von Versteigerungen übernimmt gegen billigste Provision

B. Kossmann,
Geschäfts-Bureau,
Bähringerstr. 96.

Wusttücher,

rein leinen, 90 Ctm. breit und 90 Ctm. lang, per Tuch 36 Pf., empfiehlt

Theodor Fuhr,
Werderstraße 30.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.
M. Seis, Chirurg, Blumenstraße 10.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei
E. Herlau, Bähringerstraße 33.

Adressbuch 1877.

Preis gebunden M. 3. 50 Pf. 3.2.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

3.1. Café Beh,

Gaß der Hirsch- und Amalienstraße,
empfiehlt

folgende Biere vom Faß:
Erlanger Export (aus der Export-Brauerei Z. Fischer in Erlangen),

Münchener Lagerbier von Sedlmayr,
Freiherlich v. Seldeneck'sches Extragebräu,

und
Flaschenbier

direkt bezogen in Flaschen aus der Königl. Bayer. Staatsbrauerei „Weihenstephan“.

Die große Masken-Garderobe

von **Karl Warfels, Fasanenstraße 13,** ist für die jetzige Carnevalszeit für hier und auswärts, für Herren und Damen, für Bälle und Theater, sowie für ganzezüge fortirt; auf Verlangen werden auch ganze Costüme angefertigt. Ebenso liegen schöne Ballkleider zum Ausleihen bereit bei
Karl Warfels, Maskenverleiher,
Fasanenstraße 13 im Laden.

Museumsgesellschaft.

2.2. Samstag den 13. d. M. Ball. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende um 2 Uhr.

Abendessen zu 2 1/2 M. das Gebet, wozu um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur gebeten wird. Zugang zur Gallerie nur auf der Wendeltreppe.

Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokaleitäten am Abend von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmskarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen.
Karlsruhe, den 11. Januar 1877.
Der Vorstand.

Museumsgesellschaft.

6.4. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der erste Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.
Karlsruhe, den 1. Januar 1877.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe. Nächste Chorprobe Mittwoch den 17. d. M., Abends halb 7 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr findet im Saale der Gesellschaft Eintritt die **Generalprobe** von dem auf Montag den 15. d. M. bestimmten zweiten Konzert statt.

Den nichtausübenden Mitgliedern ist der Zutritt gestattet, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für den Gesamtchor.

Heute Samstag den 13. d. M. nach der Gefangensprobe gefellige Unterhaltung. Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Januar. 1. Vorstellung außer Abonnement. Robert der Teufel. Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Meyerbeer. Alice: Fr. Will, vom Stadttheater in Brünn, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 16. Januar. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quart. 10. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Turandot. Tragi-komisches Märchen in 5 Akten nach Gozzi von Schiller. Musik von Vincenz Lachner.

Mittwoch den 17. Januar. Theater in Baden. Rosenmüller und Finken. Lustspiel in 5 Akten von Dr. Karl Löwyer. Anfang halb 7 Uhr.

Todes-Anzeige.

* Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hiermit von dem heute Früh 4 Uhr erfolgten unerwarteten Hinscheiden unserer geliebten Schwester Christiane Greiff.

Karlsruhe, den 12. Januar 1877.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Schloßplatz 12.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. Jan. Ludwig Beder von Weiber, Bahnwart, mit Frieda Bader von Weiber.
11. " Philipp Justin von Weinsolheim, Schuhmacher, mit Magdalene Benz von Gondelsheim.
11. " August Weid von Straßburg, Koch, mit Frieda Beder von Ringolsheim.
12. " Christian Hodel von Nieder-Emmendingen, Schuhmacher, mit Juliane Merkel von Michelfeld.
12. " Ernst Seyfried von hier, Gastwirth, mit Karoline Fell von Speyer.
12. " Heinrich Welschauer von Eppingen, Landwirth, mit Elisabeth Gebhard von Eppingen.

Geburten:

- 11. Jan. Emil Gustav August, Vater Emil Dürr, Kaufmann.
11. " Camilla, Vater Friedrich Meyer, Schmiedemeister.
11. " Karoline Elisabeth Marie, Vater Philipp Fischer, Schlosser.

Todesfälle:

- 12. Jan. Felix Schupp, Soldat im 1. Leib Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 20 Jahre.
12. " Christiane Greiff, Rentnerin, ledig, alt 64 Jahre.

Die Waldwoll-(Kiefernadel-)Fabrikate und Präparate



aus der Lalritz'schen Fabrik in Remda in Thüringen, seit langen Jahren gegen Rheumatismus und Gicht tausendfach bewährt, sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei Th. Brugler, Waldstrasse 10. 8.1.



Negenröcke in tadelloser Waare, Gummisohlen (Probat), dauerhafter wie Ledersohlen.

Gummi-Waaren-Lager August Fudickar, Herrenstraße 18.

3.1.

Advertisement for Hallberger's Illustrated Magazine, No. 1 of the Year 1877. Founded by Ferdinand Freiligrath. Price 50 Pfennig. Stuttgart: Edward Hallberger.

In Karlsruhe subscribirt man in der Buchhandlung von Th. Urtel, Langestrasse 157, dem Museum gegenüber.

Gefellige Unterhaltung.

*21. Am Sonntag den 14. d. M. findet im Saale des Arbeiterbildungs-Vereins eine gefellige Abendunterhaltung statt, wozu ich die verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins, insbesondere Solche, welche gerne etwas Gediegenes vortragen wollen, höflichst einlade. Für gute Getränke, Speisen und prompte Bedienung wird bestens gesorgt. Achtungsvoll

E. Mauchert,

Restaurateur des Arbeiterbildungs-Vereins, Wilhelmsstraße 14. Anfang 7 Uhr. Eintritt für Jedermann frei.



Kunst- und Handels-Gärtnerei, Blumenbinde-Geschäft Christian Wilser.



Gärtnerei: Mühlburger Straße 9. — Verkaufsort: Karlsstraße 19.

Anfertigung aller Arten Bindereien von lebenden Blumen.

Ball- & Gratulationsbouquets in jeder gewünschten Größe.

Elegante Braut- und Hochzeitsbouquets von den ausgesuchtesten Blumen, in Blonden- und Atlas-Manschetten.

Ballcoiffüren & Kopfschmuck für Bräute, geschmackvoll gewunden.

Blumenkörbe & Tafelaufsätze, Cotillon-Bouquets etc.



Lager aller Arten Blumen- gewinde von künstlich getrockneten Blumen, für Freuden- und Trauerfälle.

Ball- und Vasenbouquets, sehr schön und haltbar.

Gräser-Bouquets, feinste Salonzierde.

Für Trauerfälle:

Kränze, Kreuze und Bouquets, weiß, weiß mit blau und bunt.

Sarg- und Wauguirlanden, Immortellen- & Perlkränze etc.

Preise billigst.

6.2.

Im Verlag von **Erich Wallroth** in **Der Lin** erscheint und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Heinrich Ischolle's
sämmtliche Novellen
in Heften von 4-5 Bogen.

„Ueber den Werth der Ischolle'schen Novellen hat sich das Urtheil der Kritik längst geklärt, man weiß, daß man abzusehen hat von einer strengen, pedantischen Ausführung eines schulgerecht entworfenen Planes, daß man es zu thun hat mit dem üppigen Spiel einer Phantasie, die doch nie die Grenzen des Schönen überschreitet. Ischolle schreibt stets vom Herzen und darum zum Herzen.“

Wenige Schriftsteller haben einen Boden im Volke gewonnen wie er, und wenige sind der Beliebtheit, die Ihnen zu Theil wurde, so werth, wie er, dessen stiltliche Ideen und Gedankenreichthum Jedem erheben, der sich zunächst nur von der vortheilhaften Unterhaltungslectüre angezogen fühlte. Gleich fern vom politischen wie religiösen Fanatismus steht Ischolle allen Parteien und Confessionen gleich nahe. Jeder Volksfreund wird in ihm das Streben nach dem stiltlich und bürgerlich Guten anerkennen.

Die Ischolle'schen Novellen gehören zu den wenigen derartigen Schriften, deren Anziehungskraft auf die Jugend von den Eltern mit Freuden anerkannt wird, und denen die wärmsten Empfehlungen aller Vereine für Volksbildung zu Theil geworden sind. Die Ausgabe wird in 60 Heften von je 4-5 Bogen zum Preise von 20 Pf. pro Heft in circa 20 Wochen complet geliefert werden. Als vor einigen Jahren die Reclam'sche Universitätsbibliothek zuerst erschien, staunte Jeder über die Billigkeit dieser Ausgaben und doch beträgt der Preis des vorliegenden Heftes im Verhältnis nur die Hälfte des Preises jener Bibliothek, denn hier werden 4-5 Bogen in 8vo. für den nämlichen Preis geboten, wie dort 2-3 Bogen eines ganz kleinen Formats.“

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 2 vom 11. Januar 1877.

Inhalt.

Anmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog

haben unter dem 4. Januar d. J. gnädigst geruht, den

Postsekretär Josef Kfischer in Radolfszell auf Grund des

Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung zum Postmeister

zu ernennen, und demselben die Vorsteherstelle beim Post-

amte II. daselbst emöglicht zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der

Staatsbehörden.

Die Neuwahl des thierärztlichen Ausschusses betreffend.

Der Hebammenunterricht in Freiburg betreffend.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidel-

berg und Freiburg betreffend.

Den Kreisaußschuß des Kreises Konstanz betreffend.

Den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die vierte diesjährige Gewinnziehung des Lotterielebens

der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden

vom Jahre 1845 betreffend.



bei — p.
Nr. II. — 1 —

2.1.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Montag den 15. Januar 1877.

Zweites Concert

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Programm.

Erster Theil.

1. **Ouverture „Athalia“** (Op. 74) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
2. **Denie**, Gedicht von Fr. Schiller, für Chor und Orchester componirt von Hermann Göb.
3. **Frauenchöre** von Johannes Brahms (Op. 17):
1. Es tönt ein voller Harfenklang;
2. Der Gärtner;
3. Lied von Shakespeare.
4. **Zigeunerleben**, für Chöre und Soli, von Robert Schumann.

Zweiter Theil.

5. **Des Sängers Fluch**. Ballade für Chöre, Soli und Orchester von Robert Schumann.

Die Solopartien werden gesungen von den Damen Fräulein Joh. Schwarz und Steinbach und den Herren Harlachner, Rosenberg und Staudigl.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zum Preise von 20 Pf. zu erhalten.

Gesangverein Badenia.

Heute Samstag den 13. d. M. findet zur Feier unseres 6. Stiftungsfestes in der Schwarzwald-Halle ein

Concert

mit darauffolgendem Banket statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einladen.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Militär-Verein Karlsruhe.

Samstag den 13. Januar, Abends 9 Uhr:

Erinnerungs-Feier an Belfort

im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Anzeige.

*21. Sonntag den 14. Januar findet die 5. Klavier- und Gesangsvortragsstunde Nachmittags präcis 3 Uhr statt. Die auf der Rückseite mit Serie I. bezeichneten Karten berechnen zum Besuch. Sirkel 31, eine Treppe hoch.

Fremde

übernachteten hier vom 10. auf den 11. Januar.

Englischer Hof. Erbert v. Plauen. Künste v. Omünd. Nagel v. Bingen. Gahn v. Fürth. Kron v. Estrasburg. Kahn v. Colmar.

Erbringen. v. Habeln, Hofmarschall v. Krossen. Hof, Kfm. v. Gölz. Schiffin u. Andoser, Kaufm. von Grefeld. Leopold, Kfm. v. Frankfurt. v. Berstett von Baden. Breitenfeld, Fabr. v. Gens.

Soldener Adler. Siegfried, Kaufm. von Frankfurt. Armbruster, Kfm. v. Göttingen. Glück, Kfm. v. Kehl. Schmidt, Kfm. v. Heidelberg. Flugfelder, Kfm. v. Ludwigsburg.

Grüner Hof. Heuß, Kfm. v. Wiesbaden. Kahn, Kfm. v. Laubersbrosheim. Gieseler, Kfm. v. München. Eisenlohr mit Frau v. Düsseldorf. Fahrig, Kaufm. von Bremen. Köhler, Kaufm. v. Berlin. Herzog, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Große. Gün, Kaufm. v. Hamburg. von Bederath, Kfm. v. Grefeld. Heller, Kfm. v. Ravensburg. Leutemann, Schüb, Underberg, Goldstein und Kaufmann, Kaufm. v. Frankfurt. Krämer, Kaufm. von Nagen. Steinhart, Kfm. v. Erfurt. Kaufmann, Kfm. v. Göttingen. Maser, Gellani, Gutmann u. Jacobi, Kaufm. v. Berlin. Jäger, Kaufm. v. Elberfeld. Gahn, Schloß u. Herzog, Kfm. v. Estrasburg. Gmben, Kfm. v. Hamburg. Kott, Kfm. v. Glauchau. Schurz, Kfm. v. Göttingen. Dorsfelder, Kfm. v. Mainz.

Hotel Stoffeth. Schloffer, Kfm. v. Offenbach. Oppenheimer, Kfm. v. Bruchsal. Weber, Kaufm. von Braunschweig. Baumgärtner, Kfm. v. Heilbronn. Köhler, Kfm. v. Düsseldorf. Witel, Kfm. v. Frankfurt. Gensrat, Kfm. v. München. Beres, Kfm. v. Wien. Hänlein u. Baumgärtner, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Göttingen. Stellmann, Kaufm. von Ludwigsburg. Krüger, Kfm. v. Mainz. Matt, Bürgermstr. u. Seber, Gemeinderath v. Schlierstadt. Bisinger, Photograph v. Zweibrücken. Münch, Fabr. v. Niederroth.

Prinz Max. Gelm, Kaufm. v. Gölz. Haaser, Kfm. v. Göttingen. Dreyfuß, Kfm. v. Baden. Greis, Kfm. v. Frankfurt. Neullinger, Kaufm. v. Stuttgart. Jach, Kaufm. v. Gommersheim. Dypels, Kaufm. v. Lafr. Stangs, Kfm. v. Dehningen.

Gottesdienst. — 14. Januar 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvikar Schweidhardt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Dbertimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 14 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Puckisch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. Rev. D. Hechler.